

Hundegerecht durch den Winter



TIERISCH FIT

DR. CORNELIA ROUHA-MÜLLEDER
Tierschutzombudsfrau Oö.
tierschutzombudsstelle@ooe.gv.at

Die Adventzeit beginnt und in vielen Gebieten hat uns passend dazu schon der erste Schnee erreicht. Wer freut sich nicht auf ausgiebige Spaziergänge durch die Winterlandschaft oder durch Weihnachtsmärkte? Für Hundebesitzer gilt es dabei einiges zu beachten. Die meisten Vierbeiner lieben das Toben durch den Schnee, der Lärm und der Trubel auf Adventmärkten sind für sie aber belastend – deshalb lieber zuerst einen ausgiebigen Spaziergang einplanen und danach, während der Hund zu Hause rastet, gemüt-



Hunde lieben das Toben im Schnee.

Foto: Aleksandr Bryliaev - stock.adobe.com

lich durch den Adventmarkt schlendern. Grundsätzlich kommen Hunde gut mit der Kälte im Winter zurecht. Nach dem Spaziergehen bei nasskaltem Wetter sollte man

sie aber gründlich trocken rubbeln. Wichtig ist, dass unsere Vierbeiner draußen in Bewegung bleiben. Kalte Zugluft, Herumliegen auf kaltem Untergrund oder in kalter Umgebung kann bei Hunden zu einer Schwächung des Immunsystems und so zu Blasenentzündungen oder Erkältungen führen.

Gesunde Hunde brauchen normalerweise keinen Winterschutz wie Mäntelchen. Für Hunde ist eine Bekleidung eher irritierend und schränkt sie in der Bewegungsfreiheit ein. Für Rassen mit kurzem Fell und ohne Unterwolle, für alte oder kranke Tiere kann ein Hundemantel jedoch unter Umständen sinnvoll sein. Einen frierenden Hund erkennt man daran, dass er z.B. zittert, eine verkrampfte Körperhaltung zeigt, den Schwanz einzieht, klamm und meist auch langsamer geht.

Wer viel mit Hunden auf mit Salz gestreuten Wegen unterwegs ist, muss darauf achten, dass die Pfoten unserer Vierbeiner eine besondere Pflege brauchen: Es empfiehlt sich, vor dem Spaziergehen die Pfotenballen mit einer Fettsalbe, wie z.B. Vaseline oder speziellen Pfotenbalsam einzucremen, damit die Ballenhaut nicht rissig wird. Nach dem Gassigehen sollte man das Salz gründlich von den Pfoten abwaschen, wobei man auch den Zwischenzehenbereich nicht vergessen darf. Wenn man in der kalten Jahreszeit auf seinen Vierbeiner gut Acht gibt, dann steht einem gemeinsamen Spaß im Winter nichts im Wege.